



Eichenzentrum Hochspessart mit Akademie „Wald und Gesellschaft“

am ehemaligen Hofgut in Erlenfurt

Friedrich Nebl

Kreistag des Landkreises Aschaffenburg
Sitzung des Ausschusses für Umwelt und ÖPNV
am 14. Juni 2018

Gliederung

- Ausgangslage Erlenfurt
- Zielsetzung
- Eichenzentrum Hochspessart
 - ▶ Erlebniswelt Eiche
 - ▶ Akademie „Wald und Gesellschaft“
- Umsetzung
- Mobilitätskonzept
- Aktueller Stand und Ausblick
- Fazit



Ausgangslage Erlenfurt

- Denkmalgeschützter Vierseithof im Hafenlohrtal
- Liegenschaft des Freistaats Bayern
- Historisch wichtige Rolle bei der Laubholzbewirtschaftung im Hochspessart



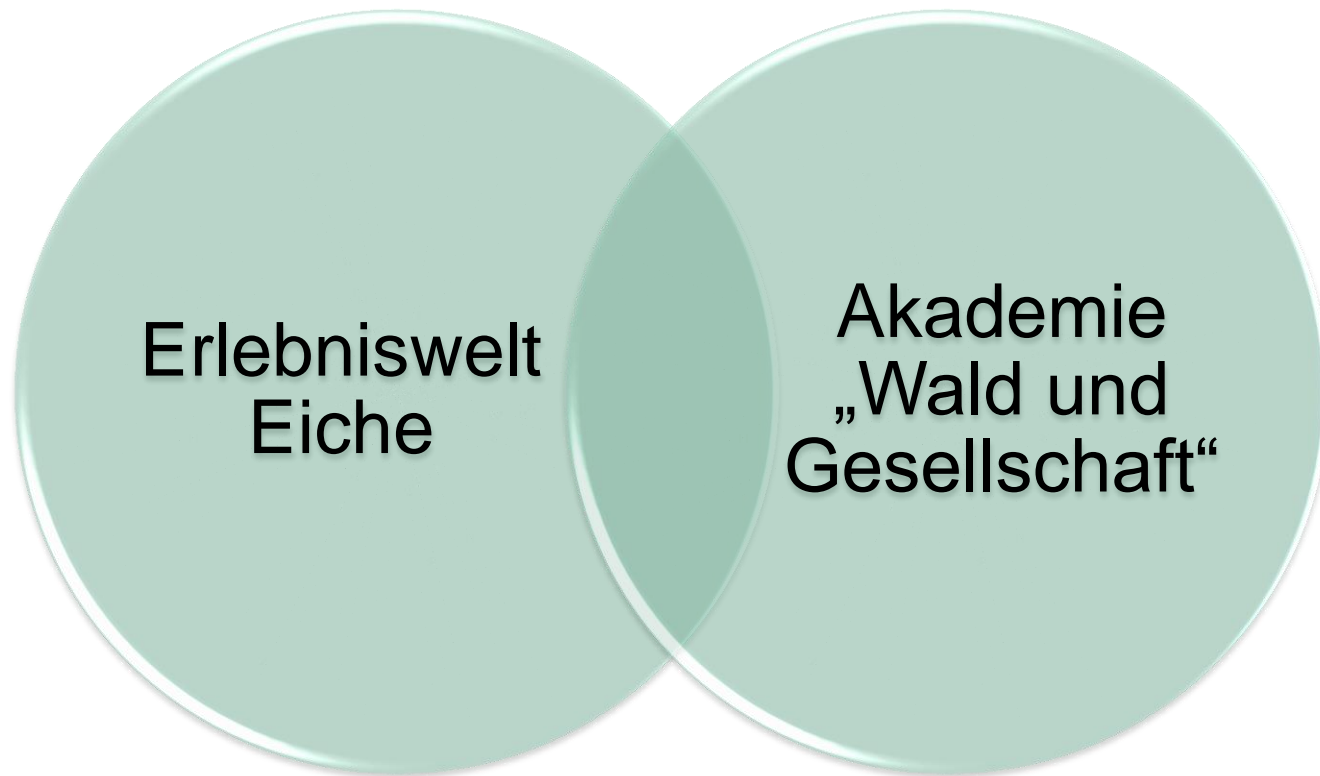
Zielsetzung

- Bewahrung und Weitergabe des Kulturguts Eichenwirtschaft im Spessart sowie der Bedeutung des Waldes
- Stärkung des Bewusstseins für nachhaltiges Wirtschaften mit dem Wald sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Lebensgrundlagen
- Beitrag zu Umweltbildung und Naturerlebnis
- Stärkung des sanften Tourismus im Spessart



Eichenzentrum Hochspessart

Konzept mit zwei Bausteinen:



Erlebniswelt Eiche

- Lern- und Erlebnisstationen zu verschiedenen forstlichen Themen rund um die Eiche
 - ▶ Kulturgut Eiche und Eichenwirtschaft im Spessart
 - ▶ Mythos Eiche, kulturelle Geschichte der Eiche
 - ▶ Nachhaltige und naturnahe Forstwirtschaft → bayerischer Weg des „Schützen und Nutzen“
 - ▶ Lebensraum Wald, Naturschutz im Wald
 - ▶ Schaufenster Forschung
- Gestaltung des Außenbereichs mit den Bayerischen Staatsforsten als Partner: insbesondere Rotwildgehege, Rad- und Wanderwege



Akademie „Wald und Gesellschaft“

- Zielgruppe: Multiplikatoren (Pädagogen, Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden, Vertreter aus Wirtschaft und Fachbehörden), die durch das Fort- und Weiterbildungsangebot in die Lage versetzt werden sollen, Wissen rund um den Wald weiterzugeben
- Vertiefung und Erweiterung Walddialogs in der Gesellschaft sowie der Waldpädagogik



Erlebniswelt Eiche, Akademie „Wald und Gesellschaft“



Umsetzung

- Sanierung und teilweise Ersatzbau des Hofguts
 - ▶ Ausstellung „Erlebniswelt Eiche“
 - ▶ Empfangsbereich mit Regional- und Cafétheke
 - ▶ Seminar- und Veranstaltungsräume
 - ▶ Übernachtungsmöglichkeiten
 - ▶ Büros und Verwaltungsräume
- Zusammenarbeit mit Partnern (z. B. BaySF)
- Information und Beteiligung regionaler Akteure (z. B. Regionalpolitik, Spessartbund, Naturpark, BN, LBV)
- Mobilitätskonzept



Mobilitätskonzept

- Umweltschonendes und innovatives Mobilitätskonzept:
 - ▶ Sammelparkplätze (z. B. Lichtenau, Bischborner Hof)
 - ▶ Shuttle-Service
 - ▶ E-Mobilität
 - ▶ Rad- und Wanderwege
 - ▶ ggf. Beschränkungen des öffentlichen Verkehrs auf der bestehenden Kreisstraße
- Erhalt des Charmes des Standorts
- Kein Ausbau der bestehenden Kreisstraße



Aktueller Stand und Ausblick

- Planungen seitens des StMELF, des AELF Karlstadt und des StBA Aschaffenburg laufen mit Hochdruck
- Behandlung im Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags geplant für Herbst 2018
- Baubeginn voraussichtlich 2019
- Eröffnung voraussichtlich 2020

Überlegungen für den Standort Bischborner Hof:

- alleinige Verantwortung des StMUV
- Synergien zum Eichenzentrum (Ausgangspunkt für Mobilitätskonzept, Themenweg zum integrativen Waldnaturschutz)



Fazit

Das Eichenzentrum Hochspessart mit Akademie „Wald und Gesellschaft“

- schafft eine adäquate Nutzung für das Hofgut.
- ist durch die Kombination aus Walderleben für Tagesbesucher und Akademiebetrieb für Mehrtagesgäste ein einmaliges forstliches Zentrum des Walddialogs.
- bewirkt als Baustein eines sanften Tourismus einen Mehrwert für die Region und das Umland.





Quelle: StMELE

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!